



Topzeit! Christian Krikfa (2.v.r.) gewann die 100m in 12,42 Sekunden und die 800m mit persönlicher Bestleistung.
Foto: ÖLV / Martina Albel

Fanclub reiste an

Leichtathletik | Drei Teamkolleginnen von Christiane Krikfa jubelten der Siebenkämpferin beim Wettkampf in Villach zu.

Von Raimund Novak

„Go Chrissi“ stand auf dem Plakat der drei SVS-Sportlerinnen Emily Mariel, Victoria Kornfeld und Julia Mayrhofer, die zu den U16-Siebenkampfmeisterschaften nach Villach reisten um ihre Teamkollegin Christiane Krikfa im „Lind Stadion“ mental zu unterstützen. Die Anfeuerungsrufe der kleinen Fanclub-Abord-

nung zahlten sich aus. Krikfa, die als Titelverteidigerin an den Start ging, erwischte aber zunächst einen holprigen Start. Im Weitsprung packte sie die 5m-Marke nicht. Nach den ersten Wettkämpfen belegte sie von insgesamt 46 Teilnehmerinnen „nur“ Rang drei.

„Nach dem Weitsprung habe ich dann aber versucht, alles aus mir rauszuholen“, ging Krikfa

mit Wut im Bauch in Tag zwei. Der erfolgreiche Sonntag brachte ihr schließlich die Goldene. Mit 1,69m im Hochsprung hatte sie Patricia Brunninger von ATSV Linz von der Spitze abgelöst. Mit 10,60m im Kugelstoßen baute sie die Führung aus. Zum Abschluss stellte sie mit 2:37,16 Minuten neuen niederösterreichischen U16-Rekord über die 800m auf.



Überraschung gelungen. Christian Krikfa (m.) mit Mutter und Betreuerin Karin und ihren drei Freundinnen Emily Mariel, Victoria Kornfeld und Julia Mayrhofer.
Foto: privat